

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner  
Rat

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.01.2011

### **AN/0208/2011**

#### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Hauptausschuss	25.01.2011

#### **Optimierung des Winterdienstes in Köln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie bitten folgenden Änderungsantrag zum FDP-Antrag unter TOP 3.2 in die Tagesordnung des Hauptausschusses am 25. Januar 2011 aufzunehmen:

Vor dem Hintergrund der Beantwortung der Anfragen und des Berichts der AWB über den Winterdienst 2010/2011 sowie der geführten Beratungen in den Ausschüssen des Rates wird die Verwaltung beauftragt, folgende Schritte zur Optimierung des Winterdienstes für die Stadt Köln zu ergreifen:

- Mit dem Ziel eines „Winterdienstes aus einer Hand“ die Schnittstellen und Zuständigkeiten der beteiligten städtischen Ämter / Dienstleister zu vereinfachen, hierbei sind die Vereinbarungen mit der KVB AG und der AWB Köln GmbH & CO KG (kurz AWB) in eine Prüfung einzubeziehen. Dabei ist insbesondere auch zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, bei Extremsituationen im stadtweiten Winterdienst auf freie Ressourcen anderer städtischer Dienststellen und stadteigener Unternehmen zurückzugreifen, die ihre Kräfte und Fahrzeuge aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht für ihre eigentlichen Aufgaben nutzen können.
- eine für die Bürgerinnen und Bürger transparente Dienstleistungsstruktur aller Beteiligten mit eindeutigen Ansprechpartnern zu schaffen sowie nach außen zu kommunizieren und die kurzfristige Information zu verbessern,
- zu prüfen, inwieweit die Beauftragung der AWB durch die Stadt aufgrund der aktuellen Erfahrungen optimiert werden muss, insbesondere inwieweit der geltende Straßenreinigungsvertrag angepasst werden muss, was u. a. auch die Wege entlang

städtischer Grundstücke und an Bushaltestellen sowie die derzeit ausnahmslos vorgeschriebene Anliegerreinigung auf Fahrbahnen betrifft. Hier wäre insbesondere zu prüfen, inwieweit für außergewöhnliche Witterungssituation in Einzelfällen eine die Anliegerreinigung auf Fahrbahnen ergänzende Winterwartung durch schweres Gerät sichergestellt werden kann. Die Ergebnisse des von der AWB geplanten Symposiums zum Winterdienst sind zu berücksichtigen,

- im Rahmen der Beauftragung der AWB die Erfüllung für den Winterdienst zu dokumentieren und Regelungen bei unzureichender Vertragserfüllung zu vereinbaren.
- Noch vor der Sommerpause die Ergebnisse in Form eines optimierten Winterdienstkonzepts, das zum Winter 2011/2012 wirksam wird, den Fachausschüssen vorzulegen, einschließlich der zu treffenden Vereinbarung mit der AWB.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer